

## Auswahlverfahren:

### Sauberer Badstraßenkiez



Das Quartiersmanagement (QM) Badstraße sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Mitte einen Projektträger zur Umsetzung der Projektidee „Sauberer Badstraßenkiez“ (Arbeitstitel). Die Durchführung des Projekts wird in enger Abstimmung mit dem QM Badstraße erfolgen.

### Ausgangssituation

Im Quartier Badstraße besteht ein erhöhtes Müll- und Sperrmüllproblem. Viele Bewohner\*innen bedauern z.B., dass eine bedenkenlose Nutzung der Spielplätze und auch vieler Grün- und Freiflächen in ihrer Nachbarschaft deshalb nicht ohne weiteres möglich ist. Bei den Bewohner\*innen besteht somit der dringliche Wunsch nach mehr Sauberkeit, was auch ein häufiges Anliegen ist, das die Bewohner\*innen an das QM-Team herantragen. Es gab durch ein Vorgängerprojekt bereits verschiedene Informationsveranstaltungen z.B. zur Hundekotproblematik, Sperrmüll sowie „Kehrenbürgeraktionen“ (Putzaktionen) in Kooperation mit der Berliner Stadtreinigung (BSR). Es zeigte sich aber, dass es anderer und vor allem kontinuierlicher Herangehensweisen bedarf, um mehr Bewohner\*innen aus dem Kiez zu erreichen und nachhaltig für das Thema zu gewinnen. Obwohl alle Altersgruppen die Situation im QM-Gebiet Badstraße sehen, ist es schwierig, die Bewohner\*innen für eine Aktion zum Saubermachen zu motivieren oder für ein verändertes Bewusstsein und Entsorgungsverhalten zu sensibilisieren. Hier soll das Projekt dazu beitragen, eine gemeinsame Verantwortung für einen lebenswerten Kiez aufzuzeigen.

### Zielstellung

Folgende Ziele sollen im Rahmen des Projekts erreicht werden:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Schaffung eines verstärkten Bewusstseins (Sensibilisierung) zur Müllvermeidung sowie Förderung der Verantwortung und des Engagements für einen saubereren Kiez
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren und Einrichtungen aus dem Kiez
- Stärkung des nachbarschaftlichen Miteinanders und der Kontakte zwischen Bewohner\*innen. Bei den Angeboten und Aktionen sollen alle Generationen und Bewohnergruppen einbezogen werden. Bereits vorhandenes Engagement soll berücksichtigt und unterstützt werden
- Eine breite und öffentlichkeitswirksame Wahrnehmung des Themas Sauberkeit

### Aufgabenstellung

- Vermittlung von Wissen für den Umgang bzw. die richtige Entsorgung von Abfall und Sperrmüll
- Aktivierung der Bewohner\*innen und Gebietsakteur\*innen sich durch gemeinsame Aktionen für ein sauberes Umfeld zu engagieren
- Durchführung vielfältiger Aktionen und Angebote: Neben aktiven Putzaktionen gemeinsame Entwicklung von kreativen Formaten mit Anwohner\*innen und Gebietsakteur\*innen zur Müllvermeidung und Sauberkeit im Kiez
- Räumlicher Fokus: Konzentration der Aktivitäten auf stärker frequentierte Orte des Kiezes für die Durchführung von Aktionen und Angeboten

## Auswahlverfahren:

### Sauberer Badstraßenkiez



- Dokumentation von besonders betroffenen Orten mit einem Müll- und Sperrmüllproblem als Basis weiterer Maßnahmen
- Schaffung eines Netzwerks aus lokalen Kooperationspartner\*innen (Vereine, Initiativen, Gewerbetreibende, Wohnungseigentümer\*innen usw. im Quartier) sowie Institutionen (z.B. BSR, Jugendtreffs, Schulen, Bibliothek, Stadtteilzentrum) und der Verwaltung (Stadtteilkoordination, Grünflächenamt, Ordnungsamt u.a.) zur Fortführung der entwickelten Formate nach Projektlaufzeit
- „Flächendeckende“ Öffentlichkeitsarbeit durch verschiedene Medien (digital und analog), um möglichst unterschiedliche und viele Menschen aus dem Kiez zu erreichen. Im Sinne des Projektes und der Nachhaltigkeit soll dabei auf einen geringen Materialeinsatz geachtet werden.
- Absprache mit den bereits bestehenden Projekten des QM Badstraße, insbesondere Kooperation mit dem Projekt „Alt bleibt Neu“

### Projektzeitraum

Das Projekt muss im Zeitraum von Mai 2019 bis Dezember 2021 realisiert werden.

### Voraussetzungen

Idealerweise haben die Bewerber\*innen Erfahrungen in der Umsetzung von vergleichbaren Maßnahmen und können einschlägige Qualifikationen durch Referenzen nachweisen. Erfahrungen und Methoden in der Arbeit mit Beteiligungsformaten sowie im Moderieren von Prozessen und Gruppen sind von Vorteil.

Wünschenswert ist weiterhin Wissen zu den lokalen Gegebenheiten und den verschiedenen Einrichtungen des QM-Gebietes Badstraße sowie Erfahrung in der Dokumentation und Abrechnung von Projekten, insbesondere im Programm Soziale Stadt.

### Finanzrahmen und weiteres Verfahren

Die Finanzierung erfolgt als Zuwendung aus Mitteln des Programms Soziale Stadt (Projektfonds). Für das Projekt steht eine Gesamtsumme von **max. 90.000 €** in folgenden Jahresraten zur Verfügung:

**2019: 20.000 €**

**2020: 35.000 €**

**2021: 35.000 €**

Zur Abwicklung des Projektes gehört nach Auswahl als Projektträger die eigenständige Beantragung, Umsetzung, Abrechnung und Auswertung (inkl. Sachbericht) in der Förderdatenbank EurekaPlus 2.0 über den Programmdienstleister (PDL) und das Bezirksamt Mitte sowie der selbstständige Abruf der benötigten Fördermittel.

### Einzureichende Unterlagen

Eine Projektskizze sowie ein Finanzplan (FB 01) stehen zum Download auf der Seite des PDL bereit (<https://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/formulare-soziale-stadt/formulare-soziale-stadt-projektfonds.html>). Die Angaben sind in der Projektskizze **vollständig** auszufüllen. Die Projektskizze und der Finanzplan können auf Nachfrage auch durch das QM-Team zugesandt werden.

## Auswahlverfahren:

### Sauberer Badstraßenkiez



Der Finanzplan ist getrennt für die Jahre 2019, 2020 und 2021 mit konkreter Darstellung der Personal- und Sachkosten (keine Pauschalsummen) auszufüllen.

Bei Personalkosten ist das Besserstellungsverbot gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO zu beachten, Honorarkosten sind aufzuschlüsseln mit Stundenkalkulation inkl. Stundensatz. Für die Steuerung des Projektes wird eine Kostenpauschale in Höhe von 7 % der Projektkosten gewährt (siehe auch Finanzplan).

Ein Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals mit kurzer stichpunktartiger Aufführung bisheriger Tätigkeiten ist der Bewerbung beizufügen.

### Bewerbungsfrist und weiteres Verfahren

Die einzureichenden Unterlagen sind in Papierform und digital bis zum 22. Januar 2019 um 14.00 Uhr im Büro des Quartiersmanagements einzureichen:

L.I.S.T. GmbH  
Quartiersmanagement Badstraße  
Bellermannstraße 81, 13357 Berlin  
Tel: 030 221 90 900  
Email: [qm-badstrasse@list-gmbh.de](mailto:qm-badstrasse@list-gmbh.de)

Ein Auswahlgespräch wird voraussichtlich in der 5. KW oder 6. KW 2019 stattfinden. Wir bitten, diesen Zeitraum vorzumerken. Eine Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung der eingereichten Unterlagen.

Für die Auswahl des Projektträgers werden folgende Kriterien zu Grunde gelegt:

- Methodik und Herangehensweise an die Umsetzung der Maßnahmen
- Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeiter\*innen
- Kostenkalkulation
- Einbindung und Wissen über lokale Netzwerke im QM Badstraße

### Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Berlin, 12.12.2018